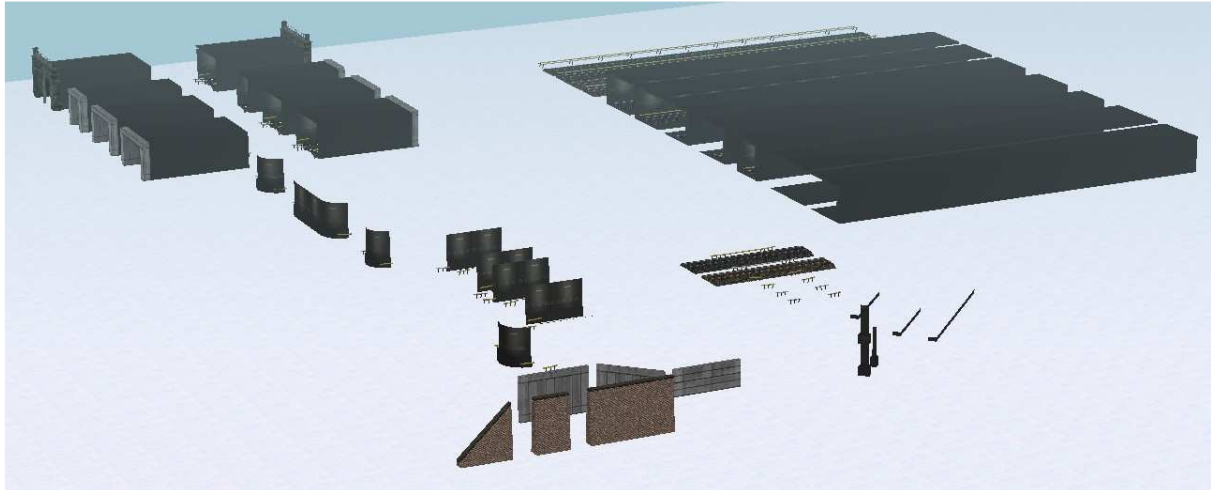


## Info zum HH\_U\_Bahn Gleisstil-Set PW1418\_Trend / PW10018\_Vora

Doppelwandig ausgeführte Tunnelsplines bilden den Grundstock dieses von den Abmaßen auf die beengten Verhältnisse in den U-Bahn Netzen angepasstem Baukastens , ergänzt durch zwei, von der Einfärbung her unterschiedliche 1435er Gleise in den Ausführungen mit und ohne Stromschiene. Mit den beiliegenden Gleisobjekten und Immobilien ist es möglich, auch komplexe und sich verzweigende Streckennetze aufzubauen. Durch spezielle Übergangsstücke sind sie auch mit den bekannten U\_BhSt\_Tunnel von RW1 kombinierbar.



### Bestandteile:

#### 13 Gleisstile:

##### *unter Gleise abgelegt*

HH-U-Bahn\_holz\_D-oSs\_pw1.def  
HH-U-Bahn\_holz\_D-Ss1L\_G\_pw1.def  
HH-U-Bahn\_holz-oSs\_pw1.def  
HH-U-Bahn\_holz-Ss1L\_S\_pw1.def  
HH-U-Bahn\_Tunnel\_L-oSs\_pw1.def  
HH-U-Bahn\_Tunnel\_L-Ss1\_G\_pw1.def  
HH-U-Bahn\_Tunnel\_R-oSs\_pw1.def  
HH-U-Bahn\_Tunnel\_R-Ss1\_G\_pw1.def  
HH-U-Bahn\_Tunnel\_Ss1\_G\_pw1.def

##### *unter Wasserwege abgelegt*

HH-U-Bahn\_Tunnel\_Bo-De\_pw1.def  
HH-U-Bahn\_Tunnel\_Wand\_R\_pw1.def  
HH-U-Bahn\_nur-Ss1R\_G\_pw1.def  
HH-U-Bahn\_nur-Ss1R\_S\_pw1.def

#### 14 Gleisobjekte:      *Gleisobjekte/Andere/Andere*

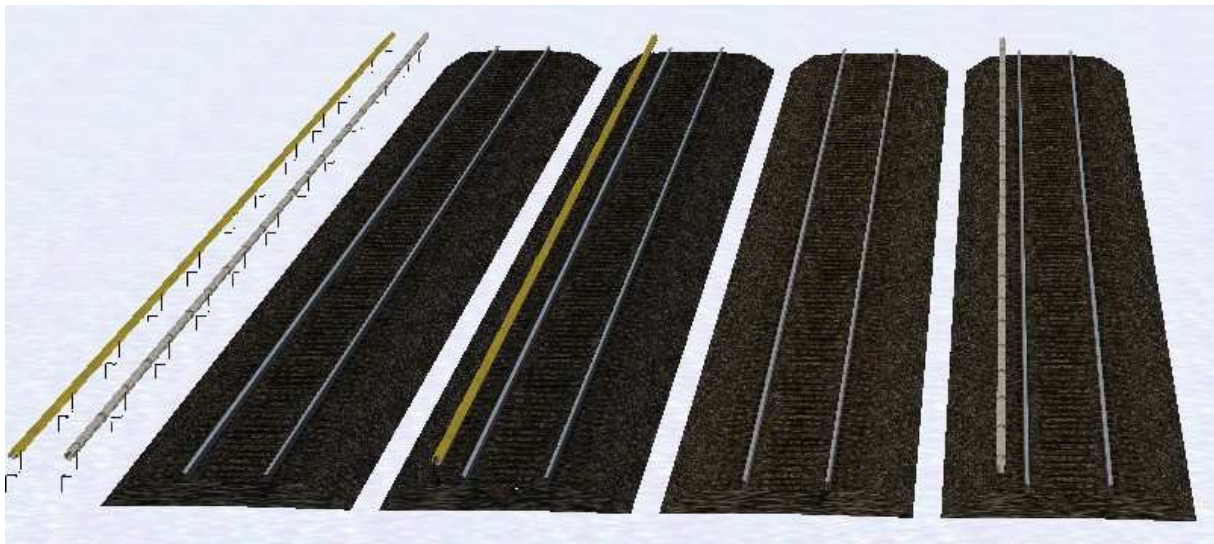
HH-U-Bahn\_Anf-Tun2\_2gl-4\_pw1.gsb  
HH-U-Bahn\_Anf-Tun\_1gl\_pw1.gsb  
HH-U-Bahn\_Anf-Tun\_2gl-3\_40\_pw1.gsb  
HH-U-Bahn\_Anf-Tun\_2gl-4\_pw1.gsb  
HH-U-Bahn\_Endbl\_900\_pw1.gsb  
HH-U-Bahn\_Endbl\_1000\_pw1.gsb  
HH-U-Bahn\_Endbl\_2000\_pw1.gsb  
HH-U-Bahn\_End-Tun2\_2gl-4\_pw1.gsb  
HH-U-Bahn\_End-Tun\_1gl\_pw1.gsb

HH-U-Bahn\_End-Tun\_2gl-3\_40\_pw1.gsb  
HH-U-Bahn\_End-Tun\_2gl-4\_pw1.gsb  
HH-U-Bahn\_Ueberg\_U-Bf\_RW1\_pw1.gsb  
HH-U-Bahn\_Ueberg-GG\_U-Bf\_RW1\_pw1.gsb  
HH-U-Bahn\_Uebg\_Tu-R-L-10\_Tu-1gl\_pw1.gsb

**20 Immobilien:**            *Immobilien/Andere/Andere*

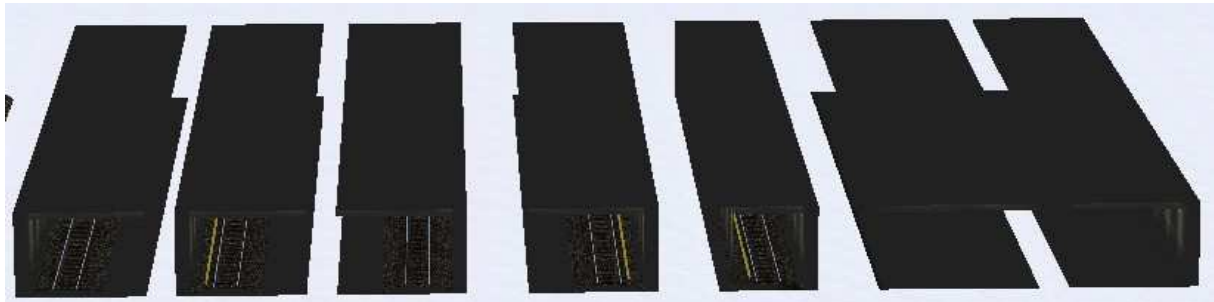
HH-U-Bahn\_Abzweigblende\_212\_pw1.gsb  
HH-U-Bahn\_Fl-Ma\_Bet-1\_pw1.gsb  
HH-U-Bahn\_Fl-Ma\_Bet-2\_pw1.gsb  
HH-U-Bahn\_Fl-Ma\_Bet-3\_pw1.gsb  
HH-U-Bahn\_Fl-Ma\_Rot-1\_pw1.gsb  
HH-U-Bahn\_Fl-Ma\_Rot-2\_pw1.gsb  
HH-U-Bahn\_Fl-Ma\_Rot-3\_pw1.gsb  
HH-U-Bahn\_Saeule1\_pw1.gsb  
HH-U-Bahn\_Saeule2\_pw1.gsb  
HH-U-Bahn\_Ss1\_G\_Anf-Li\_pw1.gsb  
HH-U-Bahn\_Ss1\_G\_Anf-Re\_pw1.gsb  
HH-U-Bahn\_Ss1\_G\_End-Li\_pw1.gsb  
HH-U-Bahn\_Ss1\_G\_End-Re\_pw1.gsb  
HH-U-Bahn\_Ss1\_S\_Anf-Li\_pw1.gsb  
HH-U-Bahn\_Ss1\_S\_Anf-Re\_pw1.gsb  
HH-U-Bahn\_Ss1\_S\_End-Li\_pw1.gsb  
HH-U-Bahn\_Ss1\_S\_End-Re\_pw1.gsb  
HH-U-Bahn\_Traeger10\_pw1.gsb  
HH-U-Bahn\_Unterzug10\_pw1.gsb  
HH-U-Bahn\_Unterzug20\_pw1.gsb

**Die Gleise:**



Von Li. nach Re,  
nur-Ss1R\_G, nur-Ss1R\_S, holz\_D-oSs, holz\_D-Ss1L\_G, holz-oSs, holz-Ss1L\_S  
wobei D für Dunkel, G für Gelb und S für Schmuttel-Grau steht,  
oSs ist ohne, Ss1L ist mit linker Stromschiene. Die helleren Gleise sind für außerhalb der Tunnel,  
können aber auch alternativ mit den U\_BhSt\_Tunnel von RW1 verwendet werden.  
Übergangsstücke liegen für beide Gleisvarianten bei.

## Die Tunnel Splines:



Tunnel\_L-oSs, L-Ss1\_G, R-oSs, R-Ss1\_G, Tunnel\_Ss1\_G, Tunnel\_Bo-De, Wand\_R

In der Regel wird mit den Splines Ss1\_G, L-Ss1\_G und R-Ss1\_G gearbeitet, um 1 oder 2 gleisige Strecken aufzubauen.

Die Varianten ohne Stromschiene werden für die Weichenbereiche benötigt, da die Stromschiene da ja nicht durchgehen.

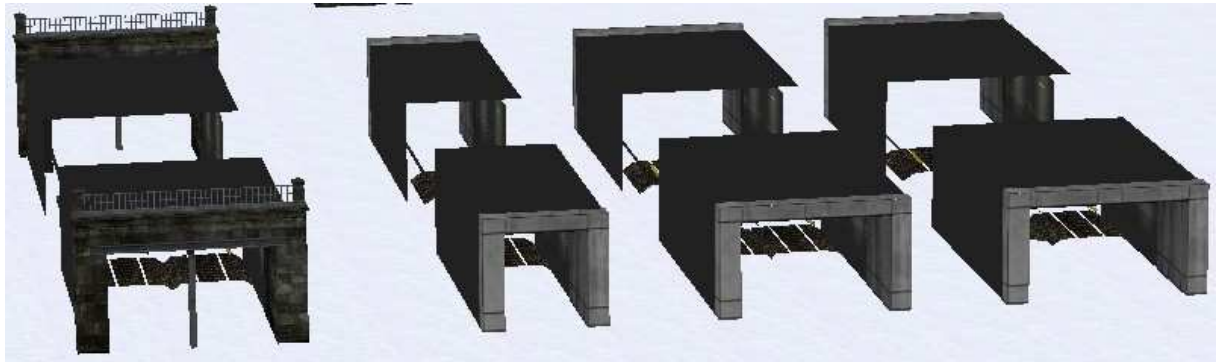
Die unter Wasserwege abgelegte Variante Tunnel\_Boden-Decke wird für die Verbreiterung um 10m, die Wand\_R für Abzweigungen verwendet.

Mit Kombinationen der beiden sind auch größere Tunnelkammern z.B. für Schattenbahnhöfe realisierbar.



## Die Gleisobjekte:

Alle Tunnelportale werden mit dem Gleisstil *Tunnel\_R-Ss1\_G* eingebaut, alle anderen Gleisobjekte basieren auf dem 1gl. *Tunnel\_Ss1\_G*.



Vorne Anf-Tun2\_2gl-4, hinten End-Tun2\_2gl-4, -Tun\_1gl, -Tun\_2gl-3\_40, -Tun\_2gl-4  
Die Portale sind hier mit dem unsichtbarem Gleisstil abgebildet.  
Die 2gleisigenVarianten in Betonoptik liegen in 3,4m und 4m Gleisabstand vor,  
3,4m passt zu den Hochbahn Bahnhöfen und Hochbahnviadukten von RW1.  
Dazu passend jeweils 3 Flügelmauerstücke in Klinker und Beton.

Die Tunnelendblenden bilden den Übergang von den einseitigen Tunnelsplinen in Tunnelkammern auf den 1gleisigen Tunnel und liegen passend zu Gleisabständen 9m, 10m und 20m bei.



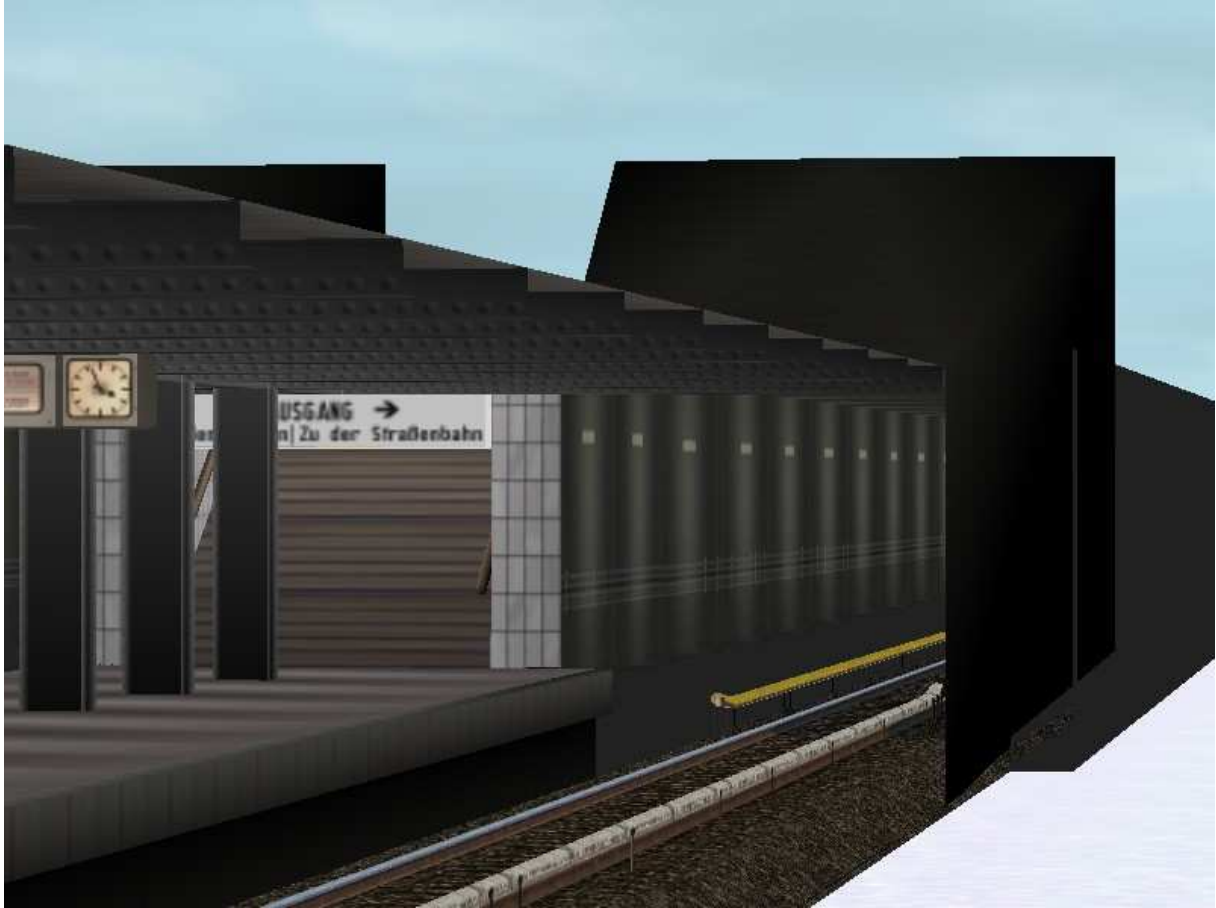
Übergangsstücke zu den Bahnsteigmodulen von RW1 in 2 Versionen für helleres oder dunkles Gleis sowie für den Übergang von Tunnel\_L-Ss1\_G / Tunnel\_R-Ss1\_G auf zwei gegenläufige Tunnel\_Ss1\_G im Gleisabstand von 10m.  
Hier sind alle Stromschieneenden, wie auch bei den Tunnelportalen, gleich passend eingebaut.



.Im nächstem Bild Anf-Tun\_2gl-4, beidseitig verschwenkt mit Tunnel\_L-Ss1\_G und \_R-Ss1\_G auf 10m Gleisabstand und mit dem Übergang Uebg\_Tu-R-L-10\_Tu-1gl auf 2 1gleisige Tunnel.



Hier die Kombination mit den Tunnel\_U\_Bahnsteigen von RW1



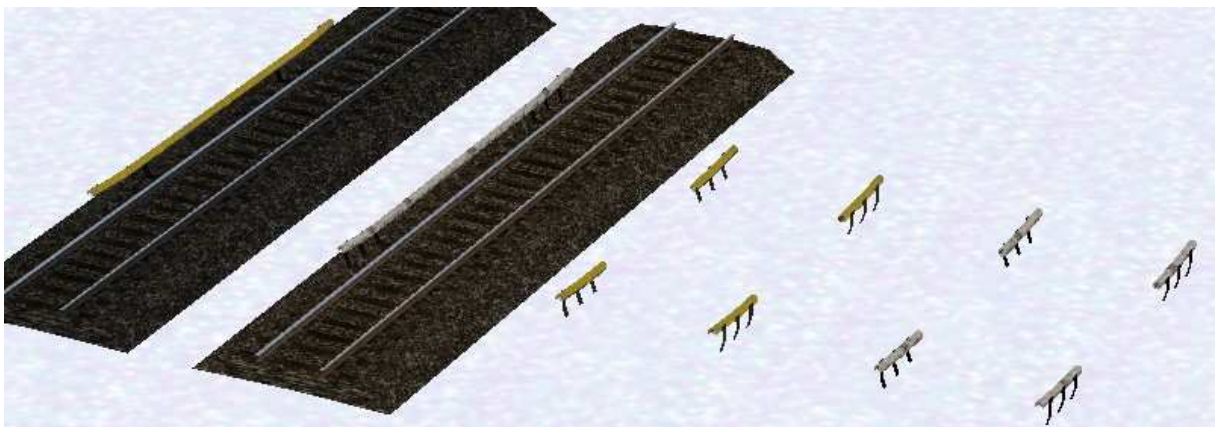
## Die Immobilien:

Die Abzweigblende\_212 ist eine 8eckige Säule mit einem Eckenmaß von oben 2,12m. Sie wird als Abschluss für die aufeinandertreffenden Tunnel in Verzweigungen verwendet.

Der Aufbau eines Abzweigs wird auch in der mitgelieferten Demo dargestellt

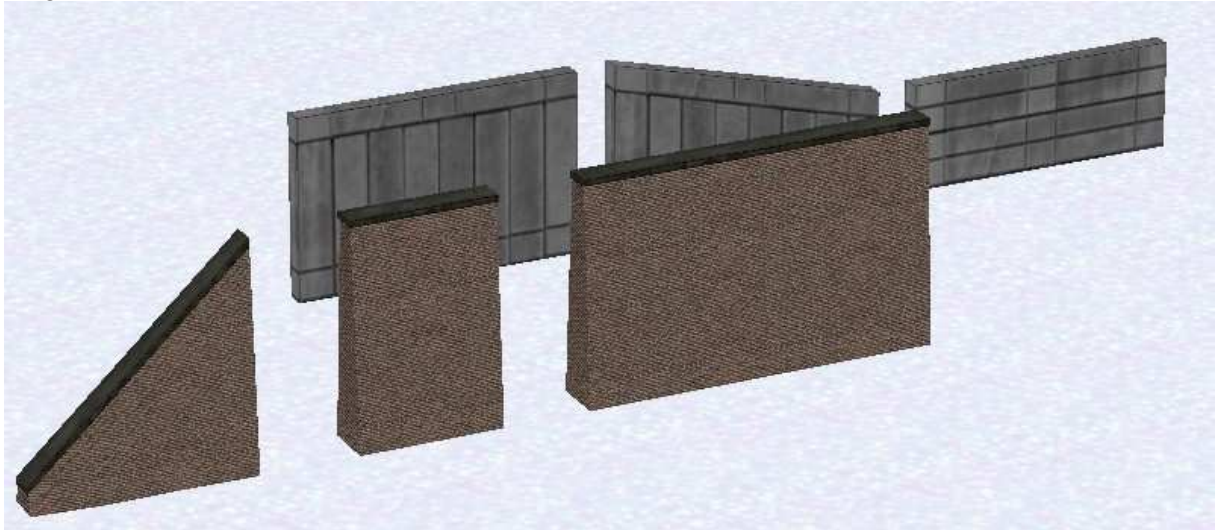


Die Stromschieneenden sind so aufgebaut, dass sie auf die gleichen Anfangs- und Endkoordinaten der Gleise gesetzt werden.

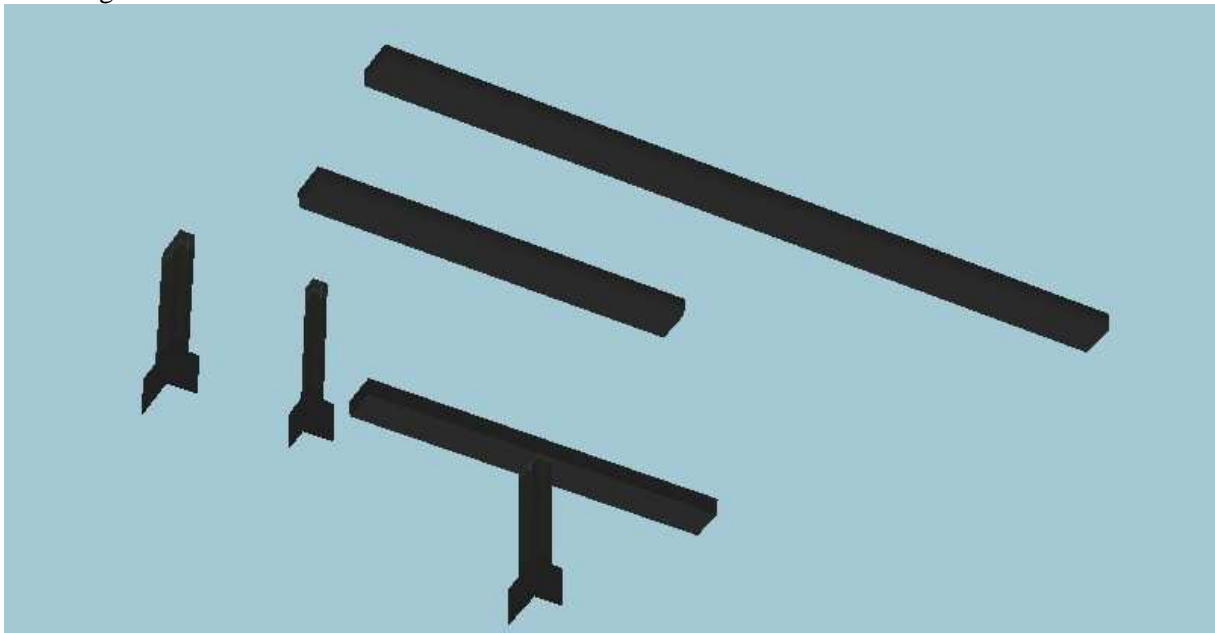


Mit den beiden rechten Stromschiene Splines werden z.B. in Weichenbereichen auf der Gegenseite liegende Stromschiene dargestellt.

## Flügelmauern



## Unterzüge und Stützsäulen für breitere Tunnelkammern



Mein Dank geht an Andre Staske für die Anregung zu den Gleisen, an Mathias Stops fürs Bildmaterial, an das Berliner Wolfsrudel für die Tipps zum Aussehen von Tunnelgleisen, und an meine Tester Waldemar und Hans-Jürgen.

Viel Spaß mit den Modellen

Paul Wessling